



internationale vereinigung
der 45qm nationalen kreuzer e.v.

Protokoll

Jahreshauptversammlung 18.11.2023

Historisches Passagierschiff *Österreich* im Hafen von Hard (A)

Beginn: 18.00 Uhr

27 Anwesende: davon 21 Mitglieder, 6 Gäste

Abstimmungsberechtigte Bootseigner: 14 + 10 Vollmachten = 24 Stimmen

1. Begrüßung (Einladung, Stimmzähler)

- Florian Schmid bedankt sich bei Stefan Bösch und Gernot Kuhlhay der HSB für die interessante Führung auf der *Österreich* als Vorprogramm. Ebenfalls bedankt er sich bei Johannes Wilhelmer, der für uns Idee und Kontakte dafür lieferte.
- Es werden alle Anwesenden begrüßt, namentlich auch folgende Neumitglieder: Dennis Mehlig (P 222 Sisypnos), Nepomuk Loesti (P 236 Tanimara) und Nikolaus Stoll (P 238 Primavera).
Entschuldigt haben sich: Stephan Apitzsch, Bernhard Bachmann, Matthias Bertz, Pit Burkhardt, Niklaus Diesch, Peter Eichenberger, Oswald Freivogel, Robert-Christian Gierth, Burle Glas, Michael Good, Ulli Grund, Moritz Haaga, Rudi Houdek, Kemmler Johannes, Thomas Kuhmann, Nepomuk Loesti, Stefan Ohlinger, Stefanie Platsch, Bernd Pöpplow, Stephan Rappold, Stephan Ritzler, Johannes Schmohl, Sylvie Schneider, Florian Stoffel, Tatjana Thom, Andreas Torner, Fritz Trippolt, Thomas Trüb, Alexander Wassermann, Jürg Wittich, Florian Zimmermann.
- Das Protokoll der JHV 2022 ist allen Mitgliedern mit der Einladung zur heutigen Versammlung zugegangen. Zudem ist das Protokoll auf der 45er-Website veröffentlicht. Es gibt keine Fragen und Einwände zum Protokoll.
- Die Einladung zur JHV 2023 ist rechtzeitig per E-Mail an alle Mitglieder verschickt worden.
- Insgesamt sind vier Anträge fristgerecht eingegangen über die später abgestimmt wird. Die Anträge wurden per E-Mail am 11.11.2023 nochmal an alle Mitglieder zur Einsicht verschickt, als PDF-Downloads auf unserer Website bereitgestellt und liegen auf den Tischen aus.
- Zur Feststellung der anwesenden Mitglieder werden die Teilnehmenden gebeten sich in die Teilnahmelisten einzutragen.
- Als Stimmzähler stellt sich dankenswerterweise Thomas Stemmer zur Verfügung. Er stellt fest, dass 27 anwesende Mitglieder stimmberechtigt sind, davon 14 Bootseigner. Zusätzlich liegen uns 10 Eigner-Vollmachten vor, woraus sich 24 Eignerstimmen ergeben.
- In diesem Jahr gibt es folgende Abstimmungen:
 - die Festsetzung des Jahresbeitrags 2024
 - die Entlastung des Vorstands, außer für den Bereich Kasse
 - vier Anträge, die alle die Bauvorschrift betreffen
 - Außerdem wird eine neue Person für die Kassenprüfung gewählt.

2. Jahresrückblick 2023

Vorstand

Der Vorstand hat in 2023 mehrmals in Online-Meetings zu folgenden Themen getagt:

- Anpassung des Regattakalenders
- Umstellung beim Einzug der Mitgliedsbeiträge auf SEPA – Pflicht ab 2024
- Steigerung der Attraktivität an Abendveranstaltungen bei Regatten
- Website und Sozial Media: Situation ist schwierig, es fehlt an personeller Unterstützung
- Produktion und Auslieferung der neuen Segellabel (Label werden präsentiert)
- Gestaltung des neuen Messbriefs, mit den neuen Themen aktualisiert.

Regatten

Die Klasse blickt auf ein durchwachsendes Regattajahr zurück. Persönliche Gründe oder Crew- und Motivationsprobleme nach Corona sorgten für geringe Beteiligungen. Das war auch in anderen Klassen am Bodensee zu beobachten. In Zukunft soll die Attraktivität der Veranstaltungen auch in Bezug auf das Begleitprogramm verbessert werden.

- Leider musste die Lindauer Pokalregatta mangels Erreichen der Mindestteilnehmerzahl abgesagt werden, viele waren auch schon auf dem Weg nach Berlin. Der LSC gibt uns aber im kommenden Jahr noch mal die Möglichkeit es besser zu machen.
- Der Konstanzer Onkel-Ernst-Pokal (Ersatzregatta für Kreuzlingen) wurde trotz nur drei teilnehmender Boote durchgeführt.
- Die Regatten am Starnberger See haben alle stattgefunden und konnten bei guter Beteiligung abgehalten werden.
- Die Bodenseewoche fand wieder in alter Form statt. Wir waren meldestärkste Klasse. Allerdings mussten wir auf der ganz äußeren Bahn lang ausharren bis am späten Abend die Wettfahrten gestartet werden konnten. Im kommenden Jahr versuchen wir zu erwirken, dass wir wieder im Trichter segeln. Daher die Bitte an alle, sehr rechtzeitig zu melden, damit wir früh mit hohen Meldezahlen eine gute Verhandlungsposition bekommen.
- Alle anderen Regatten wurden mit ordentlichen Teilnehmerfeldern durchgeführt. Florian Schmid dankt allen organisierenden Clubs und den freiwilligen, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.
- Ein besonderes Highlight war der Europapokal im VSaW Berlin. Ein Erlebnis, das es sicher so schnell nicht wieder geben wird. Begleitet von der 100-Jahr-Feier von P 7 *May* und P 82 *Schelm* erlebten wir drei wunderbare Segeltage bei schwierigen seglerischen Bedingungen. Das Begleitprogramm des veranstaltenden Clubs entsprach nicht unseren Erwartungen an einen solch renommierten Verein, und es wurde im Nachgang viel diskutiert. Von anderen Veranstaltern sind wir viel Besseres gewöhnt. Gelernt haben wir, dass wir uns auch bei großen und renommierten Veranstaltern nicht einfach auf die Organisation verlassen können und in Vorbereitung und Planung des Begleitprogramms genauer hinschauen und mehr Eigeninitiative zeigen müssen.

3. Bericht Technischer Ausschuss

Christian Severens fasst die technischen Themen zusammen:

- Es gibt einen Neubau der Glas-Werft: P 252 *Southern Comfort*.
- Einige Renovierungen wurden ausgeführt und sind weiterhin im Gange, z.B. P 82 *Schelm* mit neuem Deck, P 222 *Sisiphos* wird überholt, P 234 *Cara* erhält ein neues Deck und konnte deshalb in diesem Jahr nicht mit auf der Bahn sein.
- Nach § 2 der Bauvorschrift müssen Renovierungen und Veränderungen vor Ausführung mit dem TA angeschaut und abgestimmt werden: bitte einfach einen kurzen Text und ggf. Konstruktionszeichnung per Mail an Christian Severens schicken. Zum Beispiel, wenn

- Wünschen versetzt werden sollen genügt eine kurze Info an den TA, wenn größere Umbauten vorgenommen werden sollen, bitte vorher Christian Severens anrufen oder mailen.
- Das Messbriefformular für die Vermessung wurde angepasst, es ist übersichtlicher gestaltet und kleiner in der Ausführung.
 - Am Europapokal in Berlin wurden die Spinnaker aller teilnehmenden Boote vermessen und gestempelt. Weitere Ausrüstungskontrollen sind evtl. an der kommenden Bodenseewoche oder beim Europapokal in Starnberg geplant.
 - Auf jedem neu gebauten Großsegel und Spinnaker muss das Segel-Label angebracht werden. Die Label können beim TA der Klassenvereinigung bestellt werden. Eigner, bzw. Steuerleute sind dafür verantwortlich, dass die Label angebracht sind.

4. Bericht Kassier und Kassenprüfer

Leider kann unser Kassier Florian Stoffel krankheitsbedingt nicht an der JHV teilnehmen, und es war ihm in den letzten Wochen auch nicht möglich den Kassenbericht anzufertigen bzw. abzuschließen. Gott sei Dank ist er aber wieder auf dem Weg der Besserung und Florian Schmid wünscht ihm, auch im Namen aller Anwesenden, nur das Beste und gute Genesung.

In Abstimmung mit einem Experten für Vereinsrecht wird der Kassenbericht und die Kassenprüfung sowie die Entlastung des Kassiers auf die JHV 2024 verschoben.

Florian Schmid hat in der letzten Woche das Konto noch eingesehen und berichtet, dass das Vereinsvermögen aktuell Rund € 12.000 beträgt, trotz nach wie vor säumiger Beitragszahler. Die Prüfung der Buchungen wird von den Kassenprüfern in Vorbereitung zur JHV 2024 nachgeholt. Der Kassier wird heute also nicht von der JHV 2023 für das vergangene Vereinsjahr entlastet. Die Entlastung des Gesamtvorstands findet im Anschluss ausdrücklich nur für alle Bereiche außer dem der Kasse statt.

- Wahl des Kassenprüfers für 2024: Stefan Rappold scheidet aus. Herzlichen Dank an ihn für seine gute Arbeit in den letzten beiden Jahren (dieses Jahr steht der Abschluss der Kassenprüfung aus besagten Gründen allerdings noch aus).
Stephan Müller von Kralik ist noch ein weiteres Jahr bis Ende 2024 im Amt. Johannes Wilhelmer hat sich dankenswerterweise schon im Vorfeld bereit erklärt das Amt des Kassenprüfers zu übernehmen und wird einstimmig auf die Dauer von 2 Jahren gewählt (30 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein).
- Festlegung des Jahresbeitrags der Mitgliedschaft für das Jahr 2024: Dieser muss satzungsgemäß jedes Jahr abgestimmt werden. Vorschlag: Auf Grund des aktuellen Kassenstands bleibt er bei € 45/Jahr. Es wird abgestimmt und mit einer Enthaltung bestätigt (29 Ja, 1 Enthaltung, 0 Nein).
Es ist absehbar, dass wegen geplanter Veranstaltungen 2024 mehr Mittel benötigt werden, weshalb es u. U. 2025 zu einer Erhöhung des Beitrags kommen wird.
Es wurde angeregt, unterschiedliche Beitragshöhen einzuführen für Bootseigner und Mitglieder ohne eigenes Boot.
- Budget: für Veranstaltungen und Aktionen, die den gesellschaftlichen Teil der Regatten für alle Altersklassen attraktiver machen sollen, wird Budget eingeplant. Näheres zu den Aktivitäten folgt.

5. Entlastung Vorstand

Nach den einzelnen Berichten bittet Florian Schmid im Namen des gesamten Vorstands, diesen zu entlasten. Die Entlastung findet ausdrücklich nicht für die Kasse und die damit verbundene Verantwortung des Kassiers statt.

Über die Entlastung des Vorstands wird abgestimmt und in Summe bestätigt (25 Ja, 5 Enthaltungen, 0 Nein).

6. Veranstaltungen 2024

- **Jahresprogramm:** Einzeltermine können der Website entnommen werden.
- **Lindauer Pokalregatta (22.–23. Juni):** Trotz Absage mangels Teilnehmer in 2023 wird die Teilnahme vom LSC noch ein letztes Mal für uns angeboten. Bitte kommt zahlreich. Ansonsten wird die Regatta für uns in Zukunft nicht mehr ausgetragen.
- **Europapokal der 45er 2024 (12.–14. Juli):** Ausrichtender Club ist der Münchner Yacht Club. Das Programm und die Ausschreibung liegen dem Vorstand noch nicht vor. Aus Erfahrung der letzten Jahre wird aber ein tolles Event erwartet, bei dem sich der Vorstand vermutlich nicht sehr eigeninitiativ um das Begleitprogramm kümmern muss. Philipp Ocker, der das Thema federführend organisieren wird, bietet an, dass die Boote vom Bodensee im MYC liegen bleiben können damit sie auch am Prinz Ludwig Preis, Gold- und Vidipokal teilnehmen können. Der MYC wird sich große Mühe geben, damit die Marke von 20 Booten diesmal geknackt wird. Florian Schmid dankt Philipp Ocker und dem MYC, großer Applaus aller Anwesenden.
- **Kreuzlingen (31. August–1. September) und Überlingen (7.–8. September):** Am Bodensee wird es im Herbst einen Doppelpack geben. Für Kreuzlingen haben wir uns aus alter Verbundenheit entschieden, obwohl es leider nicht möglich war eine Zusage für mindestens 3 Jahre zu bekommen. Die Chancen für eine weitere Austragung in Zukunft stehen aber gut, wenn wir an der Regatta in großer Zahl teilnehmen werden. Parallel dazu sind wir im Gespräch mit Konstanz. Hier wären wir ab 2025 auch willkommen. Die Option, dass Konstanz und Kreuzlingen im Wechsel für uns stattfindet, wird ebenfalls diskutiert. Wir werden also sehen, was die Zukunft bringt.
- **JHV 2024:** 16. November 2024 in Kreuzlingen (Schweiz).
- **Diskussion über die Anzahl der Regatten:**

Der Bregenzer 45er-Pokal ist 2023 ausgefallen weil der YCB keine Kapazität hatte. Obwohl es eine interessante Regatta wäre und auch Starnberger dafür nach Bregenz kommen würden, wird sie in Zukunft nicht mehr im Programm erscheinen weil sich kein geeigneter Termin im Jahr finden lässt und weil sich Eigner insgesamt weniger Regatten wünschen. Der YCB würde uns zwar mit einem Termin am Saisonende entgegenkommen, dafür müsste aber der Weg vom Westen (ÜB) in den Osten in Kauf genommen werden, was viele nicht wollen. Außer der Reduzierung von Regatten wurde auch ein späteres Saisonende gewünscht. Da Bregenz aus oben genannten Gründen nicht in Frage kommt könnte man evtl. mit Konstanz über einen späteren Termin verhandeln.

Vorschläge zur Reduzierung von Bodensee-Regatten, die zur Wertung zählen:

 1. Streichung der Langstrecken wegen geringer Beteiligung, dafür Bregenz in die Wertung aufnehmen.
 2. Lindau fallen lassen, zumal die drei 45er vom Lindauer Hafen an Regatten kein Interesse zu haben scheinen, dafür ein Paket mit Rundum, Hard und Bregenz schnüren.
 3. Alle möglichen Regatten zur Wertung zählen lassen, so dass sich Segler passende Anlässe aussuchen können. Bewertet wird nur eine bestimmte Anzahl.

Gefahr ist dabei, dass die Meldezahlen für die einzelnen Veranstaltungen noch geringer werden und die Clubs Regatten bei niedriger Beteiligung nicht auszurichten wollen. Außerdem überlegen sich bei geringen Meldezahlen viele, sich dann auch nicht anzumelden. Außer der Anzahl ist auch die Verteilung der Regatten ein Problem. Der Bodensee ist um einiges grösser als der Starnberger See. Eine Konzentrierung auf die Doppelpacks Hard/Lindau vorne und Kreuzlingen/ Überlingen hinten im Jahr hat sich deshalb bewährt.
- Damit frühzeitig klar wird, wie viele Boote an welchen Veranstaltungen teilnehmen, soll das Jahresprogrammblatt bis Februar für eine einfache Rückmeldung überarbeitet werden, so dass der Bootsname eingetragen und die Regattateilnahme angekreuzt werden können.

7. Anträge

Die vier abzustimmenden Anträge sind allen Mitgliedern im Vorfeld per E-Mail am 11.11.2023 zugegangen und wurden zudem auf unserer Website veröffentlicht.

Es gilt die 2/3 Mehrheit und es dürfen nur Eigner abstimmen, bei Eignergemeinschaften pro Boot nur eine Stimme. Es können 24 Stimmen abgegeben werden.

Christian Severens liest die Anträge jeweils vor deren Abstimmung vor.

– **Antrag 1 (Markus Glas):**

Nach kurzer Diskussion wird abgestimmt.

Der Antrag wird abgelehnt (4 Ja, 5 Enthaltungen, 15 Nein)

– **Antrag 2 (Christian Severens):**

Der Antrag wird angenommen (22 Ja, 2 Enthaltungen, 0 Nein)

– **Antrag 3 (Christian Severens):**

Der Antrag wird angenommen (24 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein)

– **Antrag 4 (Christian Severens):**

Die Zeichnung muss korrigiert werden. SF muss mit Bemessungspfeil ergänzt werden.

Es wird über die korrigierte Fassung abgestimmt.

Der Antrag wird angenommen (24 Ja, 0 Enthaltungen, 0 Nein)

8. Verschiedenes

- **Sonderbeauftragter Fahrtsegeln:** Gesucht wird jemand, der für Niente oder andere Veranstaltungen zu der die Klassenvereinigung einlädt organisiert. Z.B. vor oder nach Regatten, bei Veranstaltungen anderer Klassen oder des FKY. Wir sind offen.

Frank Weigelt übernimmt die Aufgabe des Sonderbeauftragten Fahrtsegeln zwischen Bodenseewoche und Rundum.

Zudem sollte sich der Vorstand mit FKY/Sylvie Schneider zusammensetzen, wozu sich Florian Schmid bereit erklärt.

- **Social Media/Website:** Gesucht wird ebenfalls personelle Unterstützung für den Bereich Social Media und die Pflege der Website, insbesondere für das Einstellen von Regatta-berichten auf die Homepage und von Kurzbeiträgen auf Instagram. Gut wären 2 Personen für den Starnberger See und 2 Personen für den Bodensee, geschätzter Aufwand ca. 2–3 Stunden pro Beitrag.

Für den Bodensee melden sich Florian Schmid als Verantwortlicher, Johannes Wilhelmer als Stellvertreter v.a. für Instagram, wo wir viel aktiver werden müssen. Für den Starnberger See wurde noch niemand gefunden. Es wäre gut, wenn jüngere Teilnehmer die Regattabericht-erstattung auf Instagram übernehmen würden. Hanno Schellenberg betreut aktiv den WhatsApp-Kanal.

Es wird an die E-Mailadresse instagram@45er.org erinnert, auf die Fotos geschickt werden können, um sie entsprechend zu posten.

- **Regattaberichte:** An der JHV 2022 wurde beschlossen, die Berichteschreiber an der Steuermannsbesprechung auszulosen. Am Bodensee wurde das leider mehrfach vergessen. Am Starnberger See hat es dank Hanno wohl gut geklappt. Bitte helft kommendes Jahr mit dranzudenken.

- **Abendgestaltung auf Regatten:** Der Vorstand hat sich auch Gedanken gemacht, wie man die Attraktivität der Abendveranstaltungen bei Regatten erhöhen kann. Zwei konkrete Maßnahmen wird es 2024 geben:

1. An der Bodenseewoche 2024 wird das „Schwiizer Fäscht“ in Kreuzlingen das Abendessen in der Hafenhalle ablösen (siehe ausliegende Einladung). Peter Eichenberger hat die Organisation übernommen und auch die Option für Übernachtungen im dortigen Hotel ermöglicht. Bitte nehmt diese Möglichkeit zahlreich an. Für gutes Essen und Trinken ist gesorgt, und auch externe Gäste sind ab 22 h erwünscht.

2. Die mobile 45er Bar: Ein geschenkter Holzpirat wird zur Bar umgebaut, bleibt aber segelbar. Er wird mit Kühlschränken, Gläsern, Getränken und einer Box für Musik ausgestattet und kommt auf Regatten zum Einsatz. Der Verein spendiert zwei Flaschen Gin, danach kosten die Drinks.

Weitere Wortmeldungen zum Thema Verschiedenes gibt es nicht.

Ehrung

Florian Schmid kommt zu diesem ganz besonderen Punkt, der ganz bewusst nicht in die Tagesordnung aufgenommen wurde, weil die Ehrung eine Überraschung sein soll – auch wenn sie keineswegs überraschen wird. Es wird heute ein Mitglied aus unserer Reihe geehrt das sich über viele Jahre für die 45er verdient gemacht und außergewöhnlich gute Arbeit geleistet hat. Obwohl er nicht mehr an Regatten teilnimmt, ist er z.B. zum Europapokal nach Berlin gekommen und er interessiert sich weiterhin für die Klasse. Wolfgang „Resi“ Beck erhält verdientermaßen den Titel Ehrenpräsident und bekommt eine vergoldete Ehrennadel mit Urkunde. Herzliche Gratulation!

9. Preisverteilung Jahresmeisterschaft 2023

- Hanno Schellenberg präsentiert die Statistik der diesjährigen Regatten: Insgesamt waren es 12 Regatten und alles in allem gab es 75 Meldungen/Teilnehmende. Die höchste Teilnehmerzahl hatte der Europapokal. In der Jahreswertung sind 26 Boote, davon 20 in der Bodensee-Liste und 12 in der Starnberger-See-Liste.
- Hanno und Philipp Wieland verteilen die Preise.

Jahreswertung: 1. Rang P 244 6.Q; 2. Rang P 252 *Southern Comfort*; 3. Rang P 245 *Gitta*; 4. Rang P 247 *Papillon*; 5. Rang P 7 *May*

Die Preise und Pokale gehen an folgende Boote:

- **Jahreswertung** (Halbmodell auf Spiegel): P 244 6.Q
- **Sieger Dreiecksregatten** (Pokal): P 252 *Southern Comfort*
- **Sieger Langstreckenregatta** (Halbmodell): P 245 *Gitta*
- **Jahreswertung beste traditionelle Yacht:** P 7 *May*
- **Größte Verbesserung** (Komm.-Schobinger Pokal): P 71 *Argo*
- **Sieger Bodenseewertung:** P 7 *May*
- **Sieger Starnberger-See-Wertung:** P 245 *Gitta*

Die gesamte Rangliste ist auf der Website zu finden.

Die Versammlung wird um 20.15 h geschlossen.



Florian Schmid
Vorsitzender des Vorstands



Beate Becker
Schriftführerin